Stadt Erlangen

100 JAHRE STADTBIBLIOTHEK ERLANGEN

STADT BIBLIOTHEK ERLANGEN 100 1921 2021

Fahrbibliothek

Das Team der Fahrbibliothek auf dem Hugenottenplatz im Jahr 2021.

Seit der Gründung der Fahrbibliothek sind deren Fahrzeuge ein Blickfang im Erlanger Stadtbild. Was macht sie so besonders? Die Fahrbibliothek ist ein mobiler Ausleihort, aber auch ein sozialer Treffpunkt. Über die Jahre kennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Namen, Gesichter und Lesevorlieben. Am deutlichsten zeigt sich diese persönliche Verbindung, wenn die Tür des Bücherbusses aufgeht, ein kleines Kind hereinstürmt, sich an das Bein des Mitarbeiters klammert und ruft: „Endlich bist du wieder hier!“ Da es in Erlangen keine Stadtteilbibliotheken wie in Kommunen vergleichbarer Größe gibt, ist die Fahrbibliothek auch Zweigstellenersatz. Sie bringt Bücher und Medien in die Stadtteile: ein wichtiger Service für ältere Menschen und Familien mit Kindern. Zusätzlich fährt die Fahrbibliothek auch Schulen an.

Viele interessierte Besucherinnen und Besucher besichtigten am 10. März 2012 das neue Fahrzeug der Fahrbibliothek.

Die Fahrbibliothek nimmt regelmäßig an Stadtteilfesten teil, hier am Anger 2011.

Die 4a der Grundschule Dechsendorf bringt bei der Einweihung dem neuen Fahrzeug ein Ständchen, 2012.

Am 18. Dezember 1992 wurde einer der beiden Bücherbusse stillgelegt. Ein harter Rückschritt in der Geschichte der Stadtbibliothek.

Fotos: © StadtarchivErlangen/Stadtbibliothek Erlangen